

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

300 (2.11.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Erstes Blatt.

Sonntag den 2. November

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 96931. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur Kenntniss, daß in Malsch, Amts Ettlingen, die Maul- und Klauenseuche neuerdings ausgebrochen ist. Es wurde deshalb angeordnet, daß aus der Gemeinde Malsch bis auf Weiteres Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und nur zum Zwecke sofortiger Schlachtung, aus Sulzbach zum Zwecke und zum Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden dürfen, welche ein Thierarzt ausgestellt hat.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1890.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 96989. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachstehend bringen wir eine Bekanntmachung Groß. Bezirksamts Bruchsal zur allgemeinen Kenntniss. In der Gemeinde Oberhausen ist die Maul- und Klauenseuche aufgetreten und haben wir Anordnung gemäß §. 4 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 26. Mai 1885 getroffen; in Destrungen hat sich die Seuche auf eine größere Anzahl von Ställen verbreitet und haben wir deshalb Gemarkungssperre verfügt; dagegen ist in der Gemeinde Rheinsheim die Seuche erloschen und werden deshalb die für diese Gemeinde unterm 4. September d. J. Nr. 18037 verfügten Maßregeln und Beschränkungen des Viehverkehrs zurückgenommen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1890.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Karlsruher Protestantenverein.

3.3. Sonntag den 2. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer **Brückner** über die Frage:

„Um was handelte es sich in dem Kampfe der Reformation?“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Arbeiterbildungsverein Karlsruhe.

Herr **Dr. Grieser**, Rechtsanwalt in Mainz, wird am **Montag den 3. November**, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, einen Vortrag über

„**Clemente und Vorbegriffe zur socialen Arbeiterfrage**“ halten. Die Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem höchst zeitgemäßen Vortrage freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Einladung.

2.2. Von der Direktion der Groß. Badischen Kunstgewerbeschule hier sind unsere Mitglieder zur Besichtigung des neu begründeten Kunstgewerbe-Museums und der Kunstgewerbeschule auf

Sonntag den 2. November, Vormittags 11 Uhr (pünktlich), freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1890.

Der Vorstand des Gewerbevereins.



Allgem. Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.

1864 erweitert. 1835. Ende 1889: 68 Millionen Mark Vermögen. 59,197 Lebensversicherungen über 240,262,518 M. Kapital. Verträge mit vielen Staatsbehörden und Vereinen. Anlegung von Mündelgeldern regierungsseitig gestattet. Die Mitglieder erhalten den ganzen Ueberschuss nach Maasgabe des wachsenden Versicherungswerts; daher stetige Verminderung der Beiträge. Kriegsversicherung für Nichtkombattanten und Landsturm frei, für die übrigen Wehrpflichtigen mässige Zusatzprämie, ohne Umlage. Prospekte und jede weitere Auskunft bei den Herren Vertretern — in Karlsruhe: Helz, J., Ober-Inspektor, Sophienstrasse 37, Birnbacher, Aug., Douglasstrasse 8, Becker, D., Leopoldstrasse 48, Hirsch, Ansolm, Kaiserstrasse 153, Pecher, Franz, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 78, Rubin, Samuel, I. Kantor, Kronenstrasse 15 — und auf dem Bureau der Anstalt.

Die Direktion.

3.3.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Gottesauerstrasse 19 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 36.

— Grenzstrasse 26 ist im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstrasse 32 im Hinterhaus.

— 2.2. Kaiserstrasse 37 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock oder in der neuen Dragonerkaserne, Kaiser-Allee, bei Trompeter **Donan**.

— Kaiserstrasse 136 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer nebst Küche, Keller und Mansarde, welche sich sehr gut für einen kleinern Geschäftsbetrieb eignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau des Friedrichsbads.

— Kronenstrasse 60 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort zu vermieten.

— Lachnerstrasse 10 ist eine Wohnung im 3. Stock und eine solche im 4. Stock von je 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— Ruppurrerstrasse 36 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Kellern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— In meinen Neubauten Ecke der Klauvrechts- und Hirschstrasse sind Wohnungen von 3—6 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Ernst Nische**, Gartenstrasse 57.

12.7. In meinem Neubau verlängerte Hirschstrasse 83 sind 2 Wohnungen, die eine von 7 Zimmern u. f. w., die andere von 6 Zimmern u. f. w. im Stock, sowie eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. c., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später preiswürdig zu vermieten.

Max van Venrooy,
verl. Hirschstrasse 83.

Gottesauerstrasse 31

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie per sofort zu vermieten. Näheres jederzeit am Plage. 4.3.

Wohnungen zu vermieten.

4.3. Gottesauerstrasse 31 sind im 2., 3. und 4. Stock je zwei Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern und Mansarde, sowie im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Mansarde sammt allem sonstigen Zugehör per sofort zu vermieten, event. wären ganze Stockwerke (6 Zimmer, Küche, Badezimmer und 2 Mansarden u. c.), mit Stallung für bis zu vier Pferden, einschließlich Durschenzimmer u. c., erhältlich. Nähere Auskunft jederzeit am Plage.

Kaiser-Allee 51b
ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern
samt Zugehör sogleich zu vermieten. 10.7.

Wohnung zu vermieten.
3.3. Ecke der Kronen- und Bähringerstraße
ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,
sämtliche nach der Straße gehend, nebst
Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.
Auch kann die Wohnung in 4 und 3 Zimmer
getrennt vermietet werden. Zu erfragen
Bähringerstraße 60 a im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Waldstraße 40 b (Ludwigsplatz) ist ein Laden
samt Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern und da-
ranstoßendem Kontor, gut geeignet für Buch-
binderei- oder dergl. Geschäfte, ist sofort
oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-
straße 223.

Laden zu vermieten.

— Der Laden mit oder ohne Wohnung im Hause
Hirschstraße 87 ist sofort oder auf später zu ver-
mieten. Näheres bei Ernst Nische, Garten-
straße 57.

**In der Kaiserstraße 223
ist der große Laden**

mit 3 Schaufenstern nebst daranstoßender Woh-
nung von 5 Zimmern, Küche u. auf den 23.
April 1891 zu vermieten. Näheres daselbst
im 2. Stod.

Am Marktplatz,
Hebelstraße 11, ist wegen Wegzug für sogleich ein
Laden mit Kontor
zu vermieten. Passende Lage für ein Spezialeige-
schaft, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4.
Stod.

Ein Laden,

in welchem ein Spezialegeschäft mit Flaschenbier-
und Weinverkauf mit Erfolg betrieben wird, ist
auf 23. April zu vermieten: Waldhornstraße 24.

Wirtschaft zu vermieten.

— Die Wirtschaft im Hause Hirschstraße 87 ist
per sofort oder später an einen tüchtigen Wirt zu
vermieten. Näheres beim Eigentümer: Ernst
Nische, Gartenstraße 57.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus
3-4 Zimmern mit Zugehör, wird zu mieten ge-
sucht. Offerten mit Angabe des Preises, der Lage,
des Stockwerkes u. unter Nr. 595 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

5.2. An eine Dame ist in der Nähe der Kunst-
schule, Schirmerstraße 5, ein hübsch möbliertes Zim-
mer zu vermieten.

Zimmer, freundlich möbliert, gut heizbar, ist zu
vermieten: Amalienstr. 29, 3. St.

— Kaiserstraße 183 sind im 4. Stod auf den
1. November zwei schön möblierte Zimmer, auf die
Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten.

4.4. Steinstraße 6, drei Etagen hoch, ist sogleich
ein möbliertes Zimmer mit Pension und auf
1. November ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten
und Pension zu vermieten.

— Werderstraße 13 ist im 2. Stod ein
freundliches, unmobliertes Zimmer sogleich billig
zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

*2.2. Amalienstraße 77, im Hof, ist im 2. Stod
rechts ein gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause
sofort billig zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich
zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 42 im
Laden.

*2.2. Ein Parterrezimmer mit Kochofen ist zu
vermieten: Sophienstraße 81.

— Zwei schöne, fein möblierte Zimmer (Wohn-
und Schlafzimmer) mit Glasabschluss sind sofort
oder auf 1. November zu vermieten: Gottesdauern-
straße 3, parterre.

**CACAO
MOSE**

ist der
**Feinste, Löslichste,
Ausgiebigste und dadurch
Billigste.**

1 Pfund genügt für 100 Tassen.

Distillerie Landauer
HEILBRONN A/N.



Dominikaner
Feinster Tafellikör, magenstärkend.
Uebertrifft französischen Benedictiner
und Chartreuse.

Originalflasken à 5.-, 1/2 Liter 3.-, 1/4 Liter 2.-
In Karlsruhe zu haben bei Aug. Leop. Beck, Schützenstr., 6.
Bronner, Wilhelmstr. 1, W. Grimm, Nachf., Kaiserstr. 19, Karl Mager, Karl-
Friedrichstr. 22, J. B. Klingele Nachf., Amalienstr., August Lösch, Kaiserstr.,
V. Merkle, Kaiserstr., Fritz Neek, Luisenstr., G. Rügner, Friedrichsplatz 8,
Aug. Stenzel, Sophienstr. 66, Ernst Zschörrig, Gartenstr. 37 25.7.

CHOCOLADE-CACAO

DER
COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.15.

Eau des Circassiennes

du Dr. Thomson.
Das wirksamste und vollkommenste Mittel zur Verschönerung
des Teints wie auch gegen rote Hände und Arme; alle Unrein-
heiten der Haut, wie Sommersprossen, gelbe Flecken, Mitesser u. s. w.
werden in kurzer Zeit durch dieses Mittel beseitigt.

Flacon 3 Mk.
halbe Flacon 1 Mk. 75 Pfg.

In Karlsruhe zu haben bei H. Delpy, Kaiserstraße 156.



Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung zeige hiermit ergebenst
an, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße 11 nach der Kaiserstraße 243 verlegt
habe.

Bestens dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, ersuche höflichst, mir dasselbe
auch fernerhin bewahren zu wollen.

Wilh. Graf, phot. Atelier.

Erklärung.

Kronenstrasse 53 ist ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne, anständige Person zu vermieten. Zu erfragen parterre.

33. Ostendstrasse 1 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang sofort oder per 1. November zu vermieten.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), auf die Strasse gehend, sind auf 1. November zu vermieten. Näheres Douglasstrasse 7 im 1. Stock.

*22. Friedenstrasse 22 ist ein gut möbliertes, zweifelhaftes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*22. Ein hübsch möbliertes, dreifelhaftes Schlafzimmer ist billig zu vermieten: Waldhornstrasse 60 im 3. Stock.

*22. Röhlingerstrasse 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes, auf die Strasse gehendes Zimmer mit schöner Aussicht ist sofort zu vermieten: Landgrabenstrasse 58, gegenüber dem Lokalbahn-Stationengebäude (Insel Helgoland) im 2. Stock. *22.

Seminarstrasse 4^a ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *22.

Seminarstrasse 4^a ist im 2. Stock ein hübscher Salon mit anstehendem Zimmer unmöbliert sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. *22.

Degenfeldstrasse 10 ist ein zweifelhaftes, auf die Strasse gehendes, fein möbliertes Zimmer im 2. Stock sofort zu vermieten. *32.

Salon mit Balkon und Schlafzimmer, fein möbliert, in welchem bis jetzt ein besserer Offizier wohnte, ist wegen Versetzung am 1. Dezember event. auch früher an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Kriegerstr. 36 im 2. Stock. *22.

Stallung für 3 bis 6 Pferde mit Heupelcher und Burschenzimmer im westlichen Stadtteil zu vermieten. Offerten unter Nr. 564 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Stallung für 3 Pferde mit Heupelcher und Burschenzimmer ist zu vermieten: Lachnerstrasse 3. *32.

Dienst-Antrag
32. Ein braves, tüchtiges Dienstmädchen aus guter Familie für sofort von einer kleinen Familie von auswärts gesucht, welche in Karlsruhe ihren Wohnsitz nimmt. Vorzustellen von Montag den 2. November an: Erbprinzenstrasse 40 im 2. Stock.

Comptoirist-Gesuch.
22. Ein Comptoirist mit schöner Handschrift, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sofort Stellung. Offerten unter Nr. 568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechner-Gesuch.
44. Zwei bis drei tüchtige Blechner und ein Installateur finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei
Gustav Stüchs,
Blechner und Installateur,
Grenzstrasse 6.

3-4 tüchtige Möbelschreiner finden dauernde und lohnende Arbeit bei
Karl Martin, Möbelfabrikant,
32. Akademiestrasse 11.

Feuerversicherung.
Tüchtige und zuverlässige Agenten werden gegen die höchsten Provisionsätze gesucht. Offerten unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einem tüchtigen Heizer,
gelernter Schlosser (nur solche wollen sich melden), zur Bedienung einer 12pferdigen Dampfmaschine sucht zum alsbaldigen Eintritt die Karlsruhe-Waschmaschinenfabrik „Badenia“, E. Streintz.

Es könnte der Inhalt der von Herrn Carl Bess hier in letzter Zeit erlassenen Annoncen betreffs seiner Bodega zu Wechselungen führen. Um unsere geehrten Abnehmer hiervor zu schützen, erklären wir, daß Herr Carl Bess in seiner sogen. Bodega, Kaiser Wilhelm-Passage 9/11, keine Niederlage unserer Weine unterhält, überhaupt schon seit einem Jahre in keinerlei geschäftlicher Beziehung zu uns steht.

Unser Vertreter in Karlsruhe ist
Herr F. Bausback, Kaiserstrasse 134,
in dessen Lokal allein unsere Sanitäts-, Dessert- und Frühstücksweine
glasweise und in Flaschen zu Originalpreisen
verkauft werden.

Die Special-Direktion der

The Continental
Bodega Company

Ältestes Special-Geschäft in Spanischen
u. Portugiesischen Weinen auf dem Continent

Frankfurt a. M.

Brillant- Petroleum

der Oelbergwerke Pechelbronn, Elsass.

Die vom chemischen Laboratorium der Grossh. Bad. techn. Hochschule dahier gemachte Analyse, worüber Attest zur Verfügung steht, ergab folgende

Vorzüge:

1. Nicht explosibel, Entflammungspunkt gleich dem Kaiseröl und doppelt so hoch wie beim amerik. Petroleum.
2. Grössere Leuchtkraft.
3. Ein n um ca. 25% geringeren Verbrauch.

Engros-Lager und Alleinverkauf bei

Max Schwab, Karlsruhe.

Verkaufsstellen:

Gust. Bronner, Wilhelmstrasse, August Lüscher, Kaiserstrasse,
Karl Imle, Schirmerstrasse, Hch. Neuer, Rud. Spitz Nachf.,
Louis Kemm, Waldhornstrasse 28, Douglasstrasse,
Adolf Körner, Ludwigsplatz, Aug. Stenzel, Westendstrasse,
Albert Landmann, Werderstrasse.

Für Damen.

Eine Parthie

zurückgesetzte Winterhandschuhe

zu halben Preisen

In Tricot zu Mk. —,50,
In Ringwood zu Mk. 1.— das Paar

Ludwig Oehl, Hoflieferant,

Kaiserstrasse 116.



bei

44.

T. Eine Weizenbeschleiferin,
ein Hotelzimmermädchen,
eine Büffetdame
und zwei gute Köchinnen finden gute Stellen
hier und nach auswärts durch **K. Tröster**, Kreuz-
straße 17. 3.3.

Stellen finden: 1 herrschaftlicher Diener,
1 flotter Kutscher, ein
Hotelbiener, Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-
mädchen, Hausmädchen u.;

Stellen suchen: Köche, Kellner, Kondi-
toren, Büffetdamen,
Bonnen, Kellnerinnen, Laden- u. Zimmerjungfern u.
durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützen-
straße 4. 2.2.

Dienstmädchen-Gesuch.
Ein ordentliches Mädchen, welches
gut kochen kann, findet sofort Stellung
bei hohem Lohn. Näheres Kaiser-
passage 2 im Laden. 2.2.

Lehrling-Gesuch.
6.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat,
die **Brod- und Feinbäckerei** gründlich zu erlernen
kann sofort oder später in die Lehre treten bei
Bäckermeister Weindel,
Schützenstraße 30.

*3.2. Ein junger Mann
aus achtbarer Familie kann in die kauf-
männische Lehre treten. Denselben ist Ge-
legenheit geboten, sich in der Correspondenz
und Buchführung tüchtig auszubilden. Ho-
norar nicht ausgeschlossen. Selbstgeschriebene
Offerten zu richten an die **Karlsruher Waschs-
maschinenfabrik „Badenta“**, E. Stronitz.

Einen Lehrling
von anständigen Eltern sucht per sofort
H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstraße 156.

Offene Lehrstelle.
Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Satt-
lerhandwerk zu erlernen, findet sofort Stelle bei
Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal
jeder Branche für Private und Wirtschaften sucht
und findet stets passende Stellen durch das Bureau
von Frau **Müllsch**, Schloßplatz 3. Ebendasselbst
können auch Mädchen billig wohnen. *3.3.

Möbel-Verkauf.
— Neue und gebrauchte Möbel und Betten,
Garnituren und Kanapees, Spiegel und Waschkom-
moden, Spiegelschränke, Galerien und Kassetten,
Reise- und Handkoffer, sowie ganze Ausstattungen
billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Fried-
rich Karr**, Hübnerstraße 26.

Möbel-Verkauf.
— Neue und gebrauchte Möbel und Betten,
Garnituren, Kanapees, Spiegel, Waschkommoden
und Nachttische, mit und ohne Marmor, Spiegels-
chränke, Schreibtische, Bücherschränke, Galerien
und Kassetten sowie ganze Ausstattungen sind billig
zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft von
Luisa Schaber Wwe., Waldhornstraße 36.
Das Aufmachen von Vorhängen sowie das Um-
arbeiten von Polstermöbeln wird billig besorgt.

Garzer Kanarienvögel,
gute Sänger mit Bass, Hohl- und Klingelrollen,
in verschiedenen Preislagen, werden abgegeben.
K. Scher, Marienstraße 15
im 4. Stod. *2.2.

Zu kaufen gesucht:
ein Schaufensterabschluß, verglast, Höhe circa
2,75 m, Breite 1,80 m, Tiefe 1,50—2 m, desgl.
eine verstellbare, eiserne Etalage sowie ein Firmen-
schild. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 567
an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.2.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,
Stiesel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen
und allerlei Sorten zahlt
A. Dwig, Durlacherstraße 85.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden, Geschäftsfreunden und Gönnern zeige ich hier-
mit ergebenst an, dass ich meine **Blechnerei, Installations- und Zinkwaaren-
Geschäft** von der verlängerten Karlstrasse nach der

Kreuzstrasse 16

verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen spreche ich meinen
besten Dank aus und bitte höfl, auch dieses in meinem neuen Geschäftslokal
hier bewahren zu wollen.

Zugleich empfehle mich in allen vorkommenden

Blechner-, Installations- und Zink-Arbeiten,

letztere für Architektur, und sichere bei solider, pünktlicher Ausführung die
reellsten, billigsten Preise zu.

Alle vorkommenden Reparaturen in oben erwähnten Arbeiten werden
schnellstens und billigst ausgeführt und bitte höfl. um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1890.

Hochachtungsvoll

R. Rupp jun.

4.2.

Anzeige und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß meine Wohnung und mein Bureau sich nicht
mehr Rheinbahnstraße, sondern **Douglasstrasse 3**, nächst der Step-
hanienstraße, befinden. Empfehle mich gleichzeitig in **Vermittlung von
Kapitalien, Liegenschaften** u. s. w. und betreibe mein Geschäft nach
wie vor bei bekannt streng reeller Bedienung. 2.2.

Hochachtungsvoll

Friedrich Schabinger.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Adlerstraße 18a Im Neubau Adlerstraße 18a.

Einem verehrlichen hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebenste
Anzeige, daß ich unter'm Heutigen ein Geschäft, verbunden mit **Korbwaaren**
in großer Auswahl, **Spazierstöcken, Cigarren- und Tabakspfeifen,**
besonders geschätzte **Sanitätspfeifen** und **Regenschirmen** für Herren,
Damen und Kinder von den billigsten bis zu den feinsten, eröffnet habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich den Herren Schreibern und Zimmermeistern
sowie einem tit. Publikum, daß sämtliche vorkommende Drechslerarbeiten auf das
Pünktlichste angefertigt werden. Bestellungen können jederzeit **Adlerstraße 18a**
im Laden **Adlerstraße 18a** gemacht werden.

Einem geneigten Zuspruch entgegen sehend, zeichnet mit aller Hochachtung

4.4.

J. Erhard, Drechslermeister.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1890.

Sämtliche Neuheiten

in Damen- und Herren-Kleiderstoffen em-
pfehlt in größter Auswahl billigst 3.3.

Christ. Oertel,

Kronenstrasse 25 u. Werderstrasse 48.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Hübe, Eitel, altes Metall sowie alte Möbel und Betten
zahl **J. Wachsmuth**, Durlacherstraße 60.

3.2. Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene, starke eiserne

Drehbank

mit einer Drehlänge von 1 bis 1,50 m zu kaufen
geht. Offerten sub **T. 62549a** an **Hansen-
stein & Vogler A. G.**, Kaiser Wilhelm-
Passage 1.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien
Hans Drinneberg,
7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

**Klavier- und Musiktheorie-
Unterricht**

10.4. Der Unterzeichnete, konservatorisch
gebildet, erteilt gründlichen Unterricht gegen
mäßiges Honorar in und außer dem Hause.
Referenzen stehen zur Verfügung.

Theodor Munz,

Viktoriastraße 8, parterre.
Sprechstunde: Vormittags von 9-12 Uhr,
Nachmittags (außer Mittwoch) von 1-2
Uhr.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Tanz-Unterricht.

An einem Tanzunterricht können noch einige
Herren und Damen Theil nehmen.
Extrastunden zu jeder gewünschten Zeit.

J. Scheer, Tanzlehrer.

Waldbornstraße 33.

Tanz-Unterricht.

Zu verschiedenen Stunden können noch einige
Damen und Herren beitreten. Gest. Anmeldungen
nehme ich täglich Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in
meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.

Ad. Uetz.

Wirtschaft zu verpachten.

3.2. In der Nähe einer Kaserne ist eine gut
gehende Wirtschaft sammt Inventar an tüchtige
junge Wirthschaftsleute halber per sofort
oder später zu verpachten. Gest. Offerten unter
Nr. 569 befördert das Kontor des Tagesblattes.

Anton Dietz,

Musiklehrer,

wohnt jetzt Viktoriastraße 10 im zweiten Stock.

Geschäfts-Veränderung.

Die Lichtdruck- und Lichtpausanstalt
befindet sich von heute ab Steinstraße 23.
Achtungsvoll 5.3.

J. Dolland, Zeichner- und Lichtdrucker.

Besten medicinischen

Kinder-Tokayer

per Flasche **M. 1.-** und **M. 2.-**
empfiehlt

M. Altmann,

Ungarwein-Handlung,
Birkel 10.
18.6.

Bordeaux,

einen ausgezeichneten, garantirt reinen,
empfiehlt à **M. 1.-** exklusive Flasche

Karl Baumann,

Ademiestraße 20.

Unser gut sortirtes Lager in
Glacé- u. Winterhandschuhen

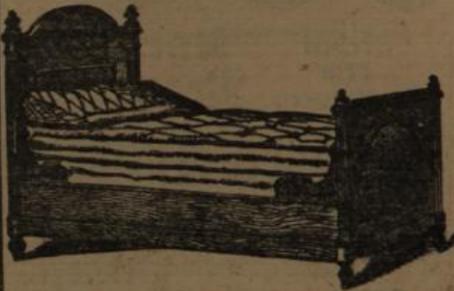
bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 133, dem Museum gegenüber.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
Kronenstraße 23.



Großes Lager in Bettstellen, Bett-
federn, Flaum, Kopfhaar, Stepp-
decken, wollenen Teppichen, Pique-
decken etc.

Anfertigung
vollständiger Betten.

Uebernahme
ganzer Ausstattungen.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.



empfehlen in großer Auswahl:
**Eheringe, Schmuck-
sachen, Pathen-
Hochzeits- und Ge-
legenheitsgeschenke**
in silbernen u. versilberten Gegen-
ständen. **Christofle-Waaren**
zu Fabrikpreisen.

M. Friederich & Cie.,

Juweliere,

Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz.
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Meinen werthen Kunden und sonstigen Wiederverkäufern zur gest.
Nachricht, daß mein Lager in allen Sorten

Christbaumschmuck

jetzt sortirt ist und bitte ich um baldigen Besuch.

Max Ettliger,

Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren

en gros,

Kronenstraße 32.

**Badeeinrichtungen,
Eisschränke**
empfiehlt in solider Ausführung
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfols.,
Erbprinzenstrasse 29.

Zurückgesetzte Glacéhandschuhe

zu sehr ermässigten Preisen.

12.10.

Wilhelm Ellstaetter, Friedrichsplatz 4.

Grab-Kränze



in Metall mit Porzellanblumen empfehle in überaus reicher und geschmackvoller Auswahl

W. Göttle.

Zum Abschlusse

von **Fener-Versicherungen**

für die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstrasse 167. 1. Stad.

Guten Mittagstisch

empfehlt

8.8.

J. Forster, zum Deutschen Hof,
Ecke der Karl- und Erbprinzenstrasse.



Verein bildender Künstler.
Begrüssungs-Essen

Dienstag den 4. November 1890,
Abends 8 Uhr.

Einführung gestattet.
Einführungskarten für

Gäste im Vereinslokal zu haben. 3.3

Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Arbeitssaal der höheren Mädchenschule, Sophienstrasse 14.

Neben dem **Nur während der Messe!** Neben dem
Elephanten. **Nr. 40 Kaiserstrasse Nr. 40.** Elephanten.

Großer Ausverkauf unter Fabrikpreis.

Wegen Aufgabe ei es Geschäftes werden die Restbestände bedeutend unter Fabrikpreis ausverkauft. Es kommen zum Verkauf:

gekleidete und ungekleidete

Puppen! Puppen! Puppen!

Puppenköpfe, Spielwaaren aller Art,

3.2. Ziehharmonikas, Bücherranzen,
Gloria-Regenschirme, Mt. 2.50 und Mt. 3.—,
garnirte Körbe, Zeitungsmappen, Arbeitsständer,
eine Parthie Frisirkämme, Arbeits-Recessaires, Ledertaschen,
Rippsachen und noch vieles Andere.

Besonders günstige Gelegenheit zum Weihnachts-Einkauf.

Der Verkauf beginnt Sonntag den 2. November:

Kaiserstrasse 40.

Thüringer Puppen- und Spielwaaren-Ausverkauf.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich in meinem Hause

Durlacher Allee 24

die Wirthschaft übernommen und eröffnet habe.

Mein Bestreben wird es sein, meinen werthen Freunden und Gönnern durch reelle und aufmerksame Bedienung entgegen zu kommen.

Hochachtungsvoll

P. Böss, zum Frankfurter Hof.

3.2. **Friedrichsbad — Karlsruhe.**

Vom 1. November ab werden in der neu errichteten Kurabtheilung verabsolgt:

- a. Douchen, kalte und warme Bräusen nebst Vollstrahl,
- b. Halbbäder nebst Frottiren,
- c. Kalte Abreibungen,
- d. Güsse jeglicher Art nach ärztlicher Verordnung ev. nach Kneipp'scher Methode,
- e. Massagen nach bewährter Methode.

Bannenbäder von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

An Samstagen bis 7 1/2 Uhr Abends.

Jeden Montag Nachmittag Bannenbäder II. Klasse zu halben Preisen.

Die Schwimmhalle bleibt vom ersten November ab über den Winter geschlossen.



Karlsruher Velociped-Club
„Fidelitas.“

Am **Wittwoch den 5. November 1890,**
Abends 8 Uhr, findet unsere statutengemäße **IV. Generalversammlung** statt, wozu wir unsere Mitglieder (active wie passive) zu recht zahlreichem Besuch in unser Clublokal (Hotel Lannhäuser, Speisesaal) höflichst einladen.

Der Vorstand.

8.8.

— 4087 —
Zur

Herbst- und Winter-Saison

empfehlen wir einen grossen Gelegenheitskauf von:

200 St. Kleiderstoffen, doppeltbreit, per Meter von **70** Pfg. an,
einem grossen Posten **Damentuchen**, doppeltbreit, per Meter von **90** Pfg. an,
einem grossen Posten schwarzen **Cachemiren**, doppeltbreit, per Meter von
90 Pfg. an,

500 St. Halbflanellen zu Hemden per Meter von **30** Pfg. an,
einem grossen Posten **Kleiderflanellen** per Meter von **60** Pfg. an,

500 St. Bettzeugen, gute Qualität, per Meter von **40** Pfg. an,
einem grossen Posten **Lama** staunend billig,

1000 St. Normal- und gewebten Unterhosen von **70** Pfg. an,

1000 St. Normal-Hemden, System Prof. Dr. G. Jäger, von **1** Mk. an,

1000 St. Normal-Unterjacken von **70** Pfg. an,

800 St. Damen-Faltenröcken, farbig und schwarz, eigenes Fabrikat,
von **5** Mk. per Stück an,

500 St. Unterröcken aller Art zu sehr billigen Preisen,

1000 Stück Tricot-Tailen zu Spottpreisen,

700 St. Regenmänteln von **5** Mk. per Stück an,

500 St. Kinder-Tricotkleidchen von **1** Mk. **50** Pfg. an,

500 St. Tisch- und Bettdecken zu staunend billigen Preisen,

einem grossen Posten **Buckskin** und **Hosenzeugen** zu Fabrikpreisen.

Kleider nach Maass nach den neuesten Journalen. — Garantie für guten Sitz.

Es ist für Jeden ein Besuch unseres Lagers lohnend.

S. & M. Krämer,

105 Kaiserstrasse 105,

zwischen Adler- und Kronenstrasse.

Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik

Rupp & Moeller,

Säge-, Schleif- und Polierwerke mit Dampftrieb, 182.

Eigene Syenitbrüche mit Filialwerkstätten im Odenwald,
empfehlen sich zur Lieferung von

Grabmonumenten aus Marmor, Granit und Syenit

verschiedener Farben in einfachster wie reichster Ausführung.

Illustrirte Preislisten und Boranschläge mit Zeichnungen gratis.

Fabriklager: Durlacher Allee 29, gegenüber Gottesau.

CACAO GAUDIG ist überall käuflich.

Total-Ausverkauf.

In Folge anderweitiger Unternehmen sehe ich mich veranlaßt, mein Geschäft aufzugeben.
Um mein gut sortirtes Lager möglichst schnell zu räumen, habe ich mich entschlossen, sämtliche Vorräthe weit unter regulären Preisen abzugeben und bietet dieser

reelle Ausverkauf

sehr günstige Gelegenheit zu Einkäufen für den Winter und

Weihnachts-Geschenke.

Es befinden sich darunter vorzugsweise Artikel für Ausstattungen, als: Handtücher, Tischtücher, Servietten, Kaffeedecken, Hemdentuche, Bettuchleinen, Vorhangstoffe und Läufer, fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder, Kragen, Manschetten und Cravatten, einfarbige und bunte Flanelle, Pelzpiqué, rothe und bunte wollene Bettdecken, Piquédecken, Unterjacken, Unterhosen sowie Normal- und Reform-Wäsche zc. zc.

Jul. Z. Oppenheimer,

Kaiserstraße 74, am Markt



82.

Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,

Circulations-Füllöfen,

permanent brennende, regulirbare,

von **Junker & Ruh**, zu Fabrikpreisen,

ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel zc.

empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.

Auf dem Meßplatz

Liliputaner-Theater.

Eröffnungs-Vorstellung Sonntag Nachmittag 4 Uhr.

*2.2.

Die kleinsten Menschen der Welt von größter musikalischer Virtuosität.

Unterzeichnete beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie in ihrem eigenen, eleganten Salon während der Messe

Concert und Vorstellung

geben werden. Die Liliputaner-Geschwister (3 Damen und 3 Herren im Alter von 24 bis 43 Jahren) werden unter Mitwirkung des Fräulein Behrendt aus Magdeburg, 16 Jahre alt und nur 70 cm hoch, auftreten. Es ist uns durch viele Mühe gelungen, Fräulein Behrendt zu engagiren und hier zum ersten Mal zur Schau zu stellen. Es ist die kleinste Persönlichkeit, die je in Deutschland gezeigt wurde.

Die Geschwister produziren sich als Virtuosen auf Streich- und Schlag-Instrumenten, Violine, Guitare, sowie als Gesangs-Komiker, Duettisten, Jongleure, Stugel'auser zc.

Die Vorstellung besteht aus 15 Nummern mit stets wechselndem Programm. Anfang der Vorstellungen: Nachmittags 4 Uhr, 6 Uhr und Abends 8 Uhr.



Ausfahrt der Liliputaner Nachmittags von 1-3 Uhr mit ihrem Liliputanergeschirr.

Eintritt: 1. Platz 40 Pf., 2. Platz 30 Pf., Gallerie 20 Pf. Kinder die Hälfte.

Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein

Geschwister Künzel.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe

Das Theater ist am Liliputaner-Theater zu erkennen.